

Betriebssystem und Treiber updaten – ohne WSUS

Das Ende der Windows Server Update Services (WSUS) steht bevor. Mit ACMP CAWUM gibt es längst eine erstklassige Alternative.

Regelmäßiges Patch und Update Management des Betriebssystems ist essenziell für die Cyber-Security des gesamten Unternehmens. Mit WSUS wurden Windows-Updates bislang über das interne Netzwerk und eigene Windows-Server verteilt. Microsoft hat diese Services allerdings zum Laufzeitende vom Windows Server 2025 abgekündigt, wenngleich sie noch bis 2029 unterstützt werden.

Kunden von Aagon können als Ersatz schon länger auf das Complete Aagon Windows Update Management (CAWUM) zugreifen, das zuletzt in seinem Funktionsumfang noch einmal erweitert wurde. Besonders interessant: Treiber-Aktualisierungen aus Drittanbieterkatalogen.

Mehr Möglichkeiten bei Windows Update Management

Zu den wesentlichen Nachteilen, die in Verbindung mit WSUS immer wieder auftreten, gehören eine zu grobe Steuerung der Updates sowie Performance-Engpässe. CAWUM eröffnet als Alternative größere Möglichkeiten der Verwaltung für einzelne Clients. Die Komponente interagiert innerhalb der ACMP Console mit anderen Modulen des UEM-Systems, lässt sich aber auch als eigenständige Lösung nutzen.

Gezieltes Updaten statt Gießkannenprinzip



Mit CAWUM bekommen Clients nicht das gesamte, mehrere GB große Update-File „aufgedrückt“, sondern nur die wirklich benötigten Patches.



Ersparnis von wertvoller Bandbreite und Installationsaufwand.



Granulare Steuerung darüber, auf welchen File Repositories welche Patches in welchen Sprachen vorliegen sollen.



Einzelne Freigabeprozesse lassen sich definieren und Windows-Updates auf einzelnen Testsystemen unterschiedlicher Teilnetzwerke verteilen (Freigaberinge).

Update-Prozesse sind planbar

Bevor die Updates auf die Clients aufgespielt werden, ist sichergestellt, dass alles funktioniert. Admins können tagesaktuell auf Bedrohungen und Exploits reagieren – wahlweise vollautomatisch oder gesteuert und kontrolliert. Hilfreich ist zudem eine flexible Gruppierung von PCs anhand genau der vom Admin ausgewählten Merkmale. Auf diese Weise werden Rechner dynamisch in Container sortiert, und die manuelle Zuordnung entfällt. Eine Option, die IT-interne Prozesse weiter deutlich beschleunigt.

Treiberverteilung auf die unkomplizierte Art

Durch veraltete Treiber entstehen zwangsläufig Sicherheitsrisiken. Je älter, desto höher das Risiko. Bislang ließen sich Treiber ebenfalls über WSUS aktualisieren. Wie lange dies möglich sein wird, ist nicht ganz klar; hierzu gab es von Microsoft in der jüngeren Vergangenheit widersprüchliche Aussagen.

Mit CAWUM sind Microsoft-Kunden auf der sicheren Seite, da sich damit auch alle wichtigen Treiber verteilen lassen. Es bindet die Treiberkataloge von Drittanbietern direkt ein – begonnen mit Lenovo, Dell und HP. Je nach passendem Gerät und verwendeter Version lassen sich die erforderlichen Treiber per Mausklick einfach auswählen.

Das Update-Management können Nutzer von CAWUM damit auch ohne die von Microsoft empfohlene Cloud-Anbindung gestalten. Vor allem bei festen Firmenstandorten dürfte dies zu einer deutlichen Entlastung der Infrastruktur beitragen.

Funktionen und Vorteile von ACMP CAWUM

- | | |
|--|--|
| • Microsoft-Betriebssystem-Updates sicher durchführen | • Effektiveres Updaten der benötigten Treiber |
| • Dedizierte Auswahl der Treiber anhand einer direkten Hersteller- und Modellauswahl | • Treiber kommen direkt von den Herstellern und nicht über Microsoft |
| • Effizientere Datenbanknutzung | • Planungssicherheit |
| • Supportete und update-unterstützte Lösung | |

Informieren Sie sich gleich heute über CAWUM und starten Sie den Weg zu einer zukunfts-sicheren und effizienten IT-Infrastruktur.

Weitere Informationen finden Sie auf
www.aagon.com/cawum



Kontakt

Aagon GmbH
Lange Wende 33
59494 Soest

Tel.: +49 2921 789 200
Fax: +49 2921 789 244
E-Mail: sales@aagon.com